



Geschichte des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal

- 1974 gegründet als Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Land NRW
(>siehe StudentenwerksG NRW) Geschäftsführer Karl-Heinz Schröder,
Vorsitzender des Verwaltungsrates: Rechtsanwalt Dr Norbert Fischer
- 1977 Inbetriebnahme des Gebäudes ME > Hauptmensa, Cafeteria, Kneipe
- 1979 Übernahme der Studentenwohnheime „Burse“ - 611 Wohnplätze
- 1981 Studentenwohnheim „Im Ostersiepen 11“ - 11 Wohnplätze
- 1982 Studentenwohnheim „Cronenberger Str.256“ - 39 Wohnplätze
- 1984 Studentenwohnheime „Max-Horkheimer Str. 167/169“ - 63 Wohnplätze
- 1987 Wechsel der Geschäftsführung: Assessor jur. Fritz Berger wird
Nachfolger des Gründungsgeschäftsführers Karl-Heinz Schröder
- 1988 Studentenwohnheim „Im Ostersiepen 15“ - 23 Wohnplätze
- 1990 Vorsitzender des Verwaltungsrates wird Hans Pfeiffer, Ltd. Stadt.Verw.Dir.i.R.
- 1994 Studentenwohnheime „Albert-Einstein-Str. 4–12“ - 245 Wohnplätze –
Deutschlands erstes Wohnheim mit Blockheizkraftwerk
- 1994 Neues StudentenwerksG NRW: weniger Landeszuschuss, aber mehr Autonomie
- 1997 Modernisierung Cafeteria ME 03
- 1998 Modernisierung Cafeteria Bibliothek
- 1999 Modernisierung Bistro Haspel
- 2000 Modernisierung Neue Burse 1.Bauabschnitt :
Deutschlands erste Niedrigenergiewohnheime;
Architekturpreise „Gute Bauten“ und „Bauherren-Preis“
Vorsitzender des Verwaltungsrates wird Gerd Scholz,
Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Wuppertal i.R.

- 2002 Modernisierung Neue Burse 2.Bauabschnitt - insgesamt 629 Wohnplätze - Deutschlands größtes Passivhaus
Neue Cafeteria Campus Freudenberg
- 2004 Architekturpreis „Zukunft Wohnen 2004“ für Neue Burse
- 2005 Modernisierung Hauptmensa ME
„Deutscher Holzbaupreis 2005“ für Neue Burse
- 2006 Modernisierung Cafeteria Sport+Design
- 2008 Modernisierung Kneipe
Modernisierung Studentenwohnheime „Max-Horkheimer Str.167/169“:
Niedrigenergiehäuser
- 2010 Modernisierung der Cafeteria ME 03, des Bergischen Zimmers und der Fassade des Gebäudes ME 03, Modernisierung Verwaltungsetage ME 05 und Förderungsabteilung ME 03
- 2011 Modernisierung des Studentenwohnheims „Cronenberger Str. 256“ im modernen Niedrigenergiestandard;
Planung der 3 Passivwohnhäuser „Im Ostersiepen 9–11 / Max-Horkheimer-Str. 18“
Preis des BMWI – 2011 – im Wettbewerb „Architektur mit Energie“ für energieoptimiertes Bauen
Eröffnung der Kaffeebar „ins Grüne“ im Hörsaalzentrum,
Inbetriebnahme von Kiosk und neuer Mensa im Schulzentrum Süd
- 2012 Fertigstellung von 3 neuen Passivhäusern für 84 Studenten
„Im Ostersiepen 9–11 / Max-Horkheimer Str. 18“
- 2013 Deutscher Holzbaupreis 2013: Studentenwohnheime
„Im Ostersiepen 9–11 / Max-Horkheimerstr. 18“ werden mit „Anerkennung“ ausgezeichnet
„Prom des Jahres 2013“ der RWE Energiedienstleistungen GmbH – Auszeichnung ökologisch richtungsweisender Lösungen
- 2014 „Auszeichnung guter Bauten 2014“, Bund deutscher Architekten, Wuppertal.
„Im Ostersiepen 9–11 / Max-Horkheimerstr. 18“ werden mit „Anerkennung“ ausgezeichnet
Start des Angebotes „Bühne frei für Studierende“ in Zusammenarbeit mit den Wuppertaler Bühnen und den Asten der Wuppertaler Hochschulen
- 2015 „Auszeichnung vorbildlicher Bauten in NRW „ für die Wohnheime „ Ostersiepen 9–11 und Max-Horkheimer-Str. 18“
- 2016 Zertifizierung nach „Ökoprofit“ – NRW-Programm zur Steigerung der Öko-Effizienz
- 2016/2017 Sanierung Wohnheime Albert-Einstein-Str.4 - 12
- 2017 Eröffnung des Bistros am Haspel, Gebäude HC
- 2019 Verabschiedung des VR-Vorsitzenden Gerd Scholz
Wahl von Norbert Brenken als Vorsitzender